



Kurzporträt

Hochschule Esslingen

Kanalstraße 33, 73728 Esslingen



Das Zertifikat zum audit familiengerechte hochschule wurde am 27.08.2013 bestätigt. Die Hochschule Esslingen umfasst insgesamt elf Fakultäten, naturwissenschaftliche, technische, wirtschaftswissenschaftliche und sozialwissenschaftliche. Sie bietet 24 Bachelorstudiengänge und zehn Masterstudiengänge an.

An den beiden Hochschulstandorten Esslingen und Göppingen sind insgesamt ca. 5700 Studierende eingeschrieben. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 535 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Von diesen Beschäftigten sind 316 dem wissenschaftlichen Bereich zuzurechnen. Von der Gesamtzahl der Beschäftigten nimmt ungefähr die Hälfte Familienaufgaben wahr.

Ziel der Re-Auditierung

Die HE unternimmt seit 2006 vielfältige Aktivitäten in allen Bereichen, um familiengerechtes Arbeiten und Studieren zu unterstützen. Mit dem Konsolidierungsverfahren soll das Engagement der Hochschule Esslingen verstetigt werden. Die konkreten Maßnahmen sollen an den Bedürfnissen aller Gruppen, Fakultäten, Bereiche und Standorte ansetzen. Vereinbarkeitsfragen bei der Pflege von Angehörigen soll in den nächsten Jahren ein Schwerpunkt sein. Erreicht werden soll eine gute Kultur des Miteinanders an der Hochschule, die von Verständnis für die Belange von Beschäftigten und Studierenden mit familiären Aufgaben geprägt ist. Es sollen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die den Beschäftigten in Wissenschaft, Verwaltung und Technik sowie den Studierenden die Vereinbarkeit erleichtern und ihre Zufriedenheit und Leistungsfähigkeit erhöhen. Damit sieht sich die Hochschule auf dem Arbeitsmarkt und in der Hochschullandschaft als konkurrenzfähige und attraktive Partnerin.

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Fallweise Arbeit von zu Hause aus ist bei familienbedingten Erfordernissen möglich.
- Aufbereitung und Transparenz der rechtlichen Regelungen und sonstiger Informationen zu allen Themengebieten der Vereinbarkeit.
- Definition der Rollen und Zuständigkeiten rund um das Thema "Vereinbarkeit von Beruf, Studium und Familie".
- Anpassung der Studien- und Prüfungsordnung zur Unterstützung der Studienorganisation für Studierende mit Familienpflichten.
- Schaffung eines Notfallfonds zur Unterstützung von Studierenden mit Familienpflichten in finanziellen Notlagen.
- Unterstützung für die Lösung von Engpässen bei der Betreuung von Kindern und rund um das Thema Pflege in Einzelberatungen.

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Unterstützung Studierender bei der Studienorganisation.
- Erhalt der vorhandenen und Entwicklung weiterer Angebote stressentlastender und gesundheitsfördernder Maßnahmen.
- Förderung der Vereinbarkeit bei der Pflege von Angehörigen.
- Aktive Umsetzung des Leitbildziels „Förderung der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie“ durch die Führungskräfte.
- Integration des Themas Vereinbarkeit in den kontinuierlichen Verbesserungsprozess der Hochschule und in die Personalentwicklung.
- Verbesserung der Information und Unterstützung der Beschäftigten und Studierenden durch eine Servicestelle Familiengerechte Hochschule.
- Unterstützung Studierender durch den Notfallfonds.

Stand: 27. August 2013